

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

18.6.1872 (No. 165)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Dienstag den 18. Juni

1872.

## Bekanntmachung.

Mit höherer Genehmigung werden wir an denjenigen Tagen, an welchen eine Abend-Vorstellung des **Circus Lent** in **Marau** mit Andauer über die Abgangszeit des Zugs Nr. 161 stattfindet, nach Beendigung dieser Vorstellung jeweils einen Extra-Personenzug von **Marau** nach **Karlsruhe** mit Anhalten in **Mühlburg** und am **Mühlburgerthor** cursiren lassen.  
Karlsruhe, den 16. Juni 1872.

Großh. Bahnamt.  
Burg.

## Aufforderung.

Die sämmtlichen Wehrpflichtigen der Jahrgänge 1871 und 1872 dahier haben ihre **Gestellungs-Atteste** innerhalb **4 Tagen** auf der **Gemeinderathesregistratur** im **Rathhause** abzuholen.  
Karlsruhe, den 17. Juni 1872.

Bürgermeisteramt.  
Günther.

## Dankagung.

Beim Militär-Gottesdienst fielen in Klingelbentel 2 fl. 30 kr. „für die armen Perser von P. E. S. D.“, was mit herzlichem Dank bescheint  
Karlsruhe, den 16. Juni 1872.

Schmidt, Militär-Oberpfarrer.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

2.2. Nach unserer Bekanntmachung vom April l. J. wird die ordentliche Generalversammlung am

**Dienstag den 18. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr,**

im Dienstgebäude der Anstalt stattfinden.

### Tagesordnung.

1. Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses.
2. Wahl des Präsidenten und Secretärs der Generalversammlung.
3. Discussion und Beschlußfassung über die vorgeschlagene Abänderung einiger Bestimmungen der Statuten und Ueberweisung deren Redaction an den Verwaltungsrath.
4. Discussion über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1871.
5. Antrag des Verwaltungsraths auf Ermächtigung die nach Ablauf der Einlösungspflicht (31. Dezember 1877) vorgelegt werdenden Darlehenscassenscheine gegen baares Geld einzulösen.
6. Antrag des Verwaltungsraths auf Ermächtigung, dem badischen Zweigverein der deutschen Invalidenstiftung aus den Ueberschüssen der Darlehenscasse eine Summe zuzuweisen.
7. Eröffnung der Wahlzettel und Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl.

Ein Verzeichniß der wählbaren Mitglieder und die Wahlordnung nebst beigedrucktem Formular eines Wahlzettels, sowie die Vorschläge zu Ziffer 3 können auf dem Bureau der Anstalt und bei deren Generalagenten und Geschäftsfreunden erhoben werden.

Die Abänderung der Statuten (Ziffer 3) kann nur gültig beschloßen werden, wenn wenigstens 72 Stimmen in der Generalversammlung abgegeben worden sind, und ersuchen wir deshalb unsere verehrlichen Mitglieder, in derselben recht zahlreich zu erscheinen.

Der Rechenschaftsbericht pro 1871 befindet sich zur Zeit im Druck und kann von den Mitgliedern einige Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden. Die allgemeine Vertheilung der Berichte erfolgt nach der Generalversammlung, weil deren Ergebnisse noch beigedruckt werden sollen.

Der Verwaltungsrath.

2.1.

## Versteigerung.

Wegen Rückreise nach Italien findet im Laden **Langestraße 141** eine Versteigerung aller ausgestellten Kunstgegenstände in **Alabaster** statt.

Die Versteigerung erfolgt **Mittwoch und Donnerstag, den 19. und 20. Juni, von 2 bis 7 Uhr Abends.**

**Pietro Anzani** aus **Florenz.**

Mors.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,171. Die Gant der Firma **Stövesandt & Collmar** dahier betr.

Die auf **Donnerstag den 20. Juni** anberaumte Liquidationstagfahrt nebst Vergleichsverhandlungen wird im **großen Rathhaussaale** dahier abgehalten.

Die Vergleichsverhandlungen beginnen **Nachmittags 4 Uhr.**

Karlsruhe, den 14. Juni 1872.

Großh. Amtsgericht.

3.2. H. Dieß.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung von 15 Regulateuren soll dem Mindestfordernden übertragen werden. Die Bedingungen sind im Bureau der Unterzeichneten einzusehen und können auch gegen Kosten-Erstattung abschriftlich mitgetheilt werden. Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Lieferung von Uhren“ an die Unterzeichnete bis zum

**3. Juli d. J.,**

**Vormittags 10 Uhr,**

einreichen, woselbst die Eröffnung derselben erfolgen soll.

Die Submittenten bleiben 14 Tage nach dem Termin an ihre Offerten gebunden und wird die Auswahl unter denselben vorbehalten.

Karlsruhe, den 14. Juni 1872.

Kaiserliche Telegraphen-Direktion.

Schwerd.

## Soubmissions-Begebung.

2.2. Unterzeichnete Commission begibt im Soubmissionswege an den Wenigstfordernden: die Legung einer Cimentröhre von ungefähr 80 Meter Länge, den Anstrich der Fensterrahmen und das Umsetzen von 27 erdenen Defen. Geschäftsleute, welche diese Arbeiten zu übernehmen gesonnen sind, wollen die Bedingungen und Kostenüberschläge im Lazareth-Bureau einsehen und ihre Offerten längstens **Samstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, schriftlich** einreichen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Königl. Lazareth-Commission.



### 2.1. **Freiwillige Feuerwehr.**

**1. Compagnie.** Mittwoch den 19. d. M. rückt die ganze Compagnie in vollständiger Dienstausrüstung (Sommerhosen) zu einer Uebung aus. Abmarsch Punkt 6 Uhr am Großh. Feuerhaus.

Der Hauptmann: **L. Kautt.**

**2. Compagnie.** Dieselbe rückt Mittwoch den 19. d. M., Abends 6 Uhr, in vollständiger Ausrüstung (Drillhosen) zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **Förster.**

### **Gläubiger-Aufforderung.**

3.1. Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Romain Barnier dahier etwas zu fordern hat, wird ersucht, seine Forderung innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit er bei der Verteilung berücksichtigt werden kann. Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Notar **Grimmer.**

### **Bergebung von Bauarbeiten**

zur Erweiterung Großh. Landesgewerbehalle. Die mit Erlaß Großh. Handelsministeriums vom 6. Juni d. J. Nr. 4101 genehmigten Arbeiten zur Erweiterung Großh. Landesgewerbehalle sollen im Commissionswege vergeben werden.

Dieselben bestehen in:

- 1. Grabarbeit . . . . . 39 fl. 26 fr.
- 2. Maurerarbeit . . . . . 8296 fl. 29 fr.
- 3. Steinhanerarbeit . . . . . 2389 fl. — fr.
- 4. Zimmerarbeit . . . . . 2402 fl. 34 fr.
- 5. Schreinerarbeit . . . . . 1237 fl. 50 fr.
- 6. Glaserarbeit . . . . . 2388 fl. 16 fr.
- 7. Schlosserarbeit . . . . . 907 fl. 20 fr.
- 8. Eisenkonstruktion . . . . . 4340 fl. — fr.
- 9. Blechenerarbeit . . . . . 1629 fl. 4 fr.
- 10. Anstreicherarbeit . . . . . 537 fl. 22 fr.

Zusammen 24,167 fl. 21 fr.

Pläne, Ueberschläge und Bedingungen können bis zum 24. Juni, Vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Herrn Professor Nagel (oberer Stock der Landesgewerbehalle) eingesehen werden, bis zu welcher Zeit die versiegelten und gehörig überschriebenen Angebote, nach Prozenten des Vorschlags berechnet, abgegeben werden müssen.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Großh. Landesgewerbehalle.

Meidinger.

3.3. Zimmermann.

### **Bergebung von Maurerarbeit.**

2.2. Die Maurerarbeit zu dem Gebäude für die höhere Bürgerschule dahier im Betrage von beiläufig 30,000 fl. soll im Commissionswege nach Einzelpreisen vergeben werden.

Plan, Ueberschlag und Bedingungen liegen bei Bau Rath Lang, Kriegsstraße 33, zur Einsicht auf. Die schriftlichen Angebote mit der Aufschrift „Neubau der höheren Bürgerschule“ sind längstens bis zum 20. d. M. verschlossen bei diesseitiger Kanzlei abzugeben.

Nach vorangegangener Versammlung des Bürgerausschusses wird die Accordvergebung stattfinden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Der Gemeinderath.

Lauter.

### **Hausversteigerung.**

3.1. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Sprachlehrers Romain Barnier dahier wird am **Donnerstag den 4. Juli d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 24 der Kreuzstraße, Ecke der Spitalstraße, neben Hofmeßger Karl Dietrich Witwe und Metzger Franz Doll, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, bei welchem inzwischen die Bedingungen eingesehen werden können, einer Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn 42,000 fl. geboten werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Großh. Notar **Grimmer.**

### **Pfänder-Versteigerung.**

6.3. In unserm Geschäftszimmer versteigern wir jeweils von Nachmittags 2 Uhr an:

**Dienstag den 18. d. M.:**

Leib-, Tisch- und Bettweikzeug;

**Mittwoch den 19. d. M.:**

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, silberne Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel u.;

**Donnerstag den 20. d. M.:**

Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Schirme;

**Freitag den 21. d. M.:**

Buckskin, Tuch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

Leihhaus-Verwaltung.

### **Fahrnißversteigerung.**

**Freitag den 21. Juni 1872,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 72 nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kanapee mit Sesseln, mit Kopshaarpolster, 1 großer Kommod, 2 Spieltische, verschiedene Tische, 4 verschiedene Schränke, Bettung, Spiegel in Goldrahmen, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

3.1. **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

### **Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 19. Juni d. J.**,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Klavier, 2 Kleiderkästen, 1 Kanapee, 6 Stühle, 3 Ebsfonniere, 1 Küchenschrank, mehrere silberne Löffel und sonstige verschiedene Fahrnisse.

Karlsruhe, den 17. Juni 1872.

**Hüttich,** Gerichtsvollzieher.

### **Capaunen-Versteigerung.**

Den **18. Juni**, Vormittags 9 Uhr, werden in hiesiger Eilguthalle 9 Stück lebende

französische Capaunen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Eilgutexpedition.

### **Knielingen.**

### **Versteigerungs-Ankündigung.**

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Schumachers Johann Christoph Hauck von Knielingen wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe am

**Samstag den 22. Juni d. J.,**

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**L. B. Nr. 133.**

30<sup>7/10</sup> Ruthen Drecker mit einem einstöckigen Wohnhause nebst Scheuer, Stallung und Hofraithe im Rothgäßle, einseits Jakob Fried. Hauck, anderseits Jakob Fried. Siegel IV. Anschlag 1200 fl.

Mühlburg, den 21. Mai 1872.

Großh. Notar **Mathos.**

### **Eggenstein. Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaft des Johann Georg Neff von Eggenstein wird

**Freitag den 3. Juli 1872,**

Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause daselbst nachbenanntes Wohnhaus öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten ist.

Beschreibung des Hauses.

Die obere Hälfte eines zweistöckigen Wohnhauses sammt Scheuer, Stallung, Schweineställen, Hofraithe und Garten, an der Landstraße neben Jakob Schürer und Jakob Herrmann, Anschlag 1400 fl.

Karlsruhe, den 8. Juni 1872.

Großh. Notar **Kirchgeßner.**

### **Wohnungsanträge und Gesuche.**

\*3.3. Bleichstraße 60 ist der zweite und dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten: der zweite Stock besteht in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer; der dritte Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auch auf Verlangen Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst, nächst der Ettlinger Landstraße.

\* Herrenstraße 20B ist im 2. Stock eine mittelst Glashüre für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst zu erfahren.

\*2.1. Waldhornstraße 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 in einandergehenden, geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

\* Zähringerstraße 63 ist der zweite Stock mit drei Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

### **Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.



\* Wegen Verlegung des bisherigen Bewohners ist im zweiten Stock eine schöne, trockene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden-Zimmer, Keller, Schwarzwaschkammer und Holzremise, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere Schützenstraße 20 im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

22. In meinem Neubau Spitalstraße 26a ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und geräumigem Keller auf 23. Juli zu vermieten.

J. Weiß, Kronenstraße 38.

**Laden zu vermieten.**

\* Auf den 23. Juli ist ein Laden mit einem großen, anstoßenden Zimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 17.

**Zimmer zu vermieten.**

33. Ein hübsch möbliertes Zimmer zwischen dem Museum und der Post, in die Ritterstraße gehend, ist auf den 1. Juli zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* 22. Steinstraße 2, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei gut möblierte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer im 2. Stock, nebst einem gewöhnlicheren Zimmer, welches sich für ein Dienerrzimmer eignet, an ruhige Herren auf den 23. Juli zu vermieten. Auch können dieselben einzeln möbliert oder unmöbliert abgegeben werden. Auskunft bei Herrn Stahl, Jähringerstraße 42 im Hinterhaus.

\* 21. Drei auf die Straße und ineinander gehende unmöblierte Zimmer im untern Stock sind auf den 23. Juli an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im zweiten Stock.

\* Ein parterre auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Karlsstraße 39.

\* Blumenstraße 19 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, auf 1. Juli an einen Herrn zu vermieten.

\* Jähringerstraße 84, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* **Es sind zwei elegante Zimmer, auf Verlangen mit Dienerrzimmer, an einen ältern Herrn oder Dame zu vermieten: Kriegsstraße 72, bel-étage.**

\* Langestraße 185 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Schützenstraße 25 ist sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebendasselbst wird Wäsche zum Waschen angenommen.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Viktoriastraße 13, im dritten Stock rechts, wird ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Morgens bis 7 Uhr, Mittags von 12 bis 1 Uhr oder Abends nach 6 Uhr.

**Wohnungsgesuche.**

\* Eine Familie sucht sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, wo möglich zu ebener Erde. Anerbieten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf den 23. Oktober wird von einem Angestellten eine Wohnung von 7-8 Zimmern u. s. w., wo möglich mit einem Gärtchen, von der Karl-Friedrichstraße bis zum Polytechnikum, zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe bittet man unter Chiffre H. B. 7 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ich suche auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von etwa 6 Zimmern nebst Zugehörden, auch womöglich mit Gartenanteil, und sehr gefälligen Vermietungsanträgen entgegen. Anwalt **Wolff**, Herrenstraße 38.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Adressen beliebe man Langestraße 122 bei J. Schnappinger im Laden, Eingang Waldstraße, abzugeben.

**Remise-Gesuch.**

\* 21. In der Nähe des nördlichen Theiles der Stephaniensstraße wird eine Wagenremise zu mieten gesucht. Offerten Stephaniensstraße 24.

**Dienst-Anträge.**

— Eine gesetzte, ältere Person, welche die Behandlung der Kinder gut versteht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 69.

— Ein braves Mädchen, welches kochen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 5.

\* 22. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 51.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 11.

\* Lindenstraße 8 wird auf Johanni ein Zimmermädchen gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

\* Ein zuverlässiges Mädchen findet auf Johanni eine Stelle bei Kindern: Kreuzstraße 22 im untern Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf's Ziel eintreten: Akademiestraße 39 im 1. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Viktoriastraße 4.

\* Gesucht wird auf gleich oder auf das Ziel ein Kindermädchen zu einem Kinde: Waldstraße 83 parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 143 im untern Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und jede häusliche Arbeit übernimmt, wird zu Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 27 drei Stiegen hoch, Vormittags von 10 Uhr an.

\* Sogleich wird eine Köchin und ein tüchtiges Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 22.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 70 im Laden.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Hirschstraße 23, Hinterhaus.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Hirschstraße 10.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen Hausgeschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel oder etwas später eine Stelle: Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße 10 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut putzen, waschen, etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle: Jähringerstraße 86 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Johanni eine Stelle: Herrenstraße 33.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein solides Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni bei einer stillen Familie oder einzelnen Dame eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in **Durlach**, Herrenstraße 16.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße 23 im 3. Stock.

\* Ein besabtes Frauenzimmer, welches einer Küche selbstständig vorstehen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer ruhigen Familie auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 31 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 20.

\* Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht entweder sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 29.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer Küche vollständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 96 in dem Hofe rechts, eine Stiege hoch.



\* Ein braves, ehrliches Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 20.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht womöglich bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie einen Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt kann sogleich oder auf Johanni geschehen. Näheres Sophienstraße 12 parterre.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 2 im untern Stock.

**Zu cediren gesucht.**

\* 1500 fl. werden zu cediren gesucht. Näheres Waldstraße 30, 2. Stock.

**Glaser-Gesuch.**

2-3 tüchtige Glaser finden dauernde Beschäftigung auf Stück oder im Taglohn bei Karl Fuchs, Pforzheim. \*2.2.

**50 - 60 Maurer-Gesellen**  
2.1. finden für 2 Jahre Affordarbeit bei Louis Förster, Architekt, Kriegsstraße 78a.

**Ein Ofenseher**

findet sogleich Arbeit bei  
3.1. Ch. Müller, Landau (Pfalz.)

**Kellnerin-Gesuch.**

Ein gewandtes, reinliches Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel als Kellnerin gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

**Gasthaus-Köchin.**

2.1. Eine perfekte Gasthausköchin wird bei gutem Lohn sogleich, sowie eine Beiköchin auf's Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ausfuhrer-Gesuch.**

Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

**Stelleanträge.**

12 Dreher,  
12 Schlosser,  
2 Hobler,  
2 Bohrer,  
2 Schmiede  
suchen:  
J. G. Weißer Söhne,  
Drehbankfabrik,  
6.3. St. Georgen (Baden).

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung: Durlacherthorstraße 89.

\*3.3. Ein kräftiger Bursche findet dauernde Beschäftigung bei

**Anderhub & Stock,**  
Schieferdeckermeister,  
Marienstraße 13.

\* Eine sehr gute Weisnäherin, welche zuverlässig und pünktlich ist, findet bei einem Taglohn von 36 bis 48 fr. dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine geübte Korsettmacherin findet bei einem Taglohn von 42 fr. bis 1 fl. dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein junges, anständiges, gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches mehrere Jahre in Frankreich war und der französischen Sprache mächtig ist, gründlich Kleider machen, Putz machen und fristren kann, sucht eine passende Stelle im In- oder Auslande, am liebsten bei einer Dame oder größeren Kindern, auch als Kadnerin und kann sogleich eintreten. Adressen beliebe man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Viktoriastraße 13, im dritten Stock rechts, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen; auch ist man bereit außer dem Hause zu waschen.

\* Ein junger Mann, welcher seine freie Zeit mit Abschreiben benützen möchte, bittet, gest. Anerbieten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Frau nimmt Wäsche an: Hirschstraße 27 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Verloren.**

\* Ein Orleans-Paletot wurde am Sonntag Nachmittag vom Clever'schen Bierkeller über die Schwimmschule bis nach Grünwinkel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Waldstraße 26 im 2. Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

\* Freitag Abend wurde auf der Messe ein Geldbeutel, mit einem 10 fl.-Schein und 4 fl. Silbergeld Inhalt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen sehr gute Belohnung Steinstraße 9 im Hinterhaus im zweiten Stock abzugeben.

\*2.1. Es wurde Samstag den 15. Juni, Abends, auf dem Wege aus dem Hardtwalde in die Brauerei Schuberg oder von dort bis in Kronenstraße ein grünes Taschenbuch verloren, enthaltend 40 fl., verschiedene Papiere und Polytechnikerte. Der Finder wird gebeten, die Tasche Kronenstraße 47 abzugeben.

\* Vorigen Sonntag Vormittag wurde auf dem Wege von der Herren- durch die Amalienstraße bis zum Mühlburgerthor eine Cigarrentasche verloren. Man bittet um Abgabe vor dem Mühlburgerthor 4 im zweiten Stock.

\* Verloren wurde am Sonntag ein Geldtäschchen mit obngefähr 5 fl. Inhalt (3 Guldenstücke, 1 Thalerstück und etwas Münze). Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung zurückzubringen: Herrenstraße 50 im Hinterhaus.

\* In einem Hause der Waldhornstraße sind vor einigen Tagen eine goldene Damenuhr, Kette und Broche abhanden gekommen; an der Kette befinden sich zwei Finger breit von einander verschiedene Sachen befestigt: 1) eine goldene Münze, die heilige Familie vorstellend; 2) ein Medaillon mit blonden Haaren; 3) das Kreuz der Ehrenlegion, auf der Rückseite Vaterlos eingravirt; 4) ein gut vergoldeter Friedenskreuzer; 5) eine kupferne Münze, auf der einen Seite die heilige Familie, auf der andern Seite ein Kranz von Rosen, worin das Vater Unser auf Lateinisch eingravirt ist. Die goldene Broche ist mehr rund als oval und hat in der Mitte nebeneinander zwei grüne Steine. Wer über diese Gegenstände Auskunft ertheilt, erhält eine Belohnung von 10 fl. Abzugeben: Waldhornstraße 29. Vor Ankauf wird gewarnt.

\* Es blieb vor 14 Tagen ein Fischtuch, mit W. U. 6 gezeichnet, auf der Bleiche hängen. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe Schwanenstraße 13 im dritten Stock abholen.

**Gefunden.**

\* Vergangenen Donnerstag Abend wurde in der Erbprinzenstraße ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe im Zirkel 27 gegen die Einrückungsabholer.

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. Ein schöner Holländer Kanarienvogel (Hahn), sehr guter Schläger, ist zu verkaufen: Sophienstraße 16 im 3. Stock.

\* Ein Ficus von 8 Fuß Höhe wird billig abgegeben. Näheres Langestraße 149 im 3. Stock.

\* Zwei neue Gaszylinderlampen mit Kugelbewegung und ein gut erhaltener Badzuber sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 29 im Laden.

\* Ein massives Kinderbettlädchen, Roh- und Strohfühle, 1 große Marktscheibe und 1 Klavier sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

\* Eine gut unterhaltene große Eiskiste ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 12.

**Bauplag-Gesuch.**

Wer in nächster Nähe der Stadt einen Bauplag zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse unter Nr. 100 mit Angabe der Lage und des Preises des Plazes im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

**Kaufgesuch.**

2.1. Es wird ein zweirädriger Pferdewagen zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

— Nitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.

**Anzeige.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufaktur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Hof am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.



2.1. **Für Siegeleien.**

Die Lieferung von 250,000 bis 300,000 gut gebrannten Backsteinen ist zu vergeben, franco, und nimmt das Kontor des Tagblattes unter Angabe des äußersten Preises alsbaldige Offerten entgegen.

**Zapfswirthe-Gesuch.**

\* Ein gewandter Wirth sucht sogleich eine Zapfswirthe zu übernehmen. Anerbieten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Monsieur Renaudin,**

ancien professeur, donne des leçons de langue française. Littérature, Conversation. Il demeure Carlsstrasse 2 parterre. \*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

\*3.1. Bei meiner nächsten Monat erfolgenden Abreise von Karlsruhe ersuche ich alle Diejenigen, welche etwa noch Forderungen an mich haben sollten, mir dieselben im Laufe dieses Monats zustellen zu wollen.

Frau von Steiger, Leopoldstrasse 41 im zweiten Stod.

**Ananas, Orangen und Citronen**

empfehl

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Große schöne Orangen und Citronen**

empfehl billig

**Fried. Nömhildt,**

Langestraße 233.

**Julienne**

(acht französische Suppe), sowie Suppennudeln und Suppentee in den billigeren, mittelfeinen und feinsten Qualitäten bei

4.2. **J. Schuhmacher.**

**Frisch eingetroffene Felchen u. Soles**

bei

**C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Frische Felchen, frische Soles**

empfehl

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

\* Frischgeschossenes Schwarzwild, sowie frisches Reh, als: Ziemer Schlegel und Ragout, und Rheinsalm empfiehlt

**L. Pfefflerle,**

Sirischstraße 23.

**Panier-Mehl**

billigt bei

**Fried. Nömhildt,**

Langestraße 233.

**Für Gasthöfe, Restaurationen u.**

empfehle ich das orangegelbe Paniermehl, vorzüglich geeignet zu Coteletten, Fischen u. sowie Muttschelmehl (weiß) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten. Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.7.

**Spargeln, Kopfsalat, Kohlrabi, Rettige, Carotten, Meerrettige, Nothrüben, Lauch, Gemüse- und Salatfestlinge u.** hat abzugeben **Großh. landw. Gartenbauschule.**

**Erlanger Bier**

(vorzügliche Dualität) empfehl

**Fried. Nömhildt,**

Langestraße 233, beim Mühlburgerthor.

**Victoria-Zahnpulver**

in Schachteln à 18 und 30 kr. empfehl 12.6. **Fr. Spelter.**

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfehl sich als Hebamm. und verspricht, ihren Obliegenheiten gewissenhaft nachzukommen.

**Karoline Silberseimer, geb. Dehler,** \*2.2. Hebamme, kleine Spitalstraße 6 im 3. Stod.

**Geschäfts-Veränderung.**

3.2. Wir beehren uns, hiermit die Mittheilung zu machen, daß wir unser langjähriges Geschäftslokal, Langestraße 42, verlassen haben und in unser neues Haus, Langestraße 87, eingezogen sind; mit dieser Anzeige verbinden wir die Bitte um geneigte Aufträge in unseren Artikeln unter Versicherung prompter und reeller Bedienung

Karlsruhe, den 15. Juni 1872.

**Alb. Glock & C<sup>ie</sup>.**

**Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich von heute an meine sämtlichen Waaren (dabei ein großes Lager preiswürdiger abgelagerter Cigarren) zu ermäßigten Preisen.

**Fried. Nömhildt,**

2.1. Langestraße 233, beim Mühlburgerthor.

**Für Haarleidende.**

Eine vierzigjährige Paris hat mich die Ueberzeugung gewinnen lassen, daß nur in solchen Fällen der Haarnachwuchs vollkommen herzustellen ist, wo Production auf dem Kopfe befindlich. Die Beförderung der fast unsichtbaren kleinen Härchen ist durch Belebung und Kräftigung des

**LOHSE's Vitaline,**

nervenstärkender Kräuter-Extract, herzustellen, ein Mittel zur rationellen Pflege, um die Kopfhaut zu kräftigen, die kleinen Haare neu zu beleben und zu verlängern, sowie das Ausfallen derselben sofort zu verhindern, die Schuppen zu entfernen und die Kopfhaut zu reinigen, was bei Tausenden, die es angewandt, bewiesen worden ist.

Das große Originalflacon, für mehrere Monate genügend, kostet 2 fl., zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Taschen-Etuis**

für Salmiatgeist, Tranmaticin, Collodium gegen

**Insekten-Stiche**

in der **Löwen-Apotheke,**

2.1. Langestraße 72.

**Anzeige.**

Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Einwand zur Besorgung an unter Zusicherung bester Bedienung.

**Christian Niempp,** Kronenstraße 23.

3.1. **Badhosen**

in den verschiedensten Mustern und Größen empfehl zu billigen Preisen

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.



# Baseler Jacken

— aus Gesundheits-Crêpe —  
haben wir wieder neue Sendung erhalten  
und empfehlen dieselben bestens.

**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz.

## Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Partie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
— **N. L. Homburger.**

Nichts ist heut zu Tage schwerer  
als Schwindel und Solidität, ohne die Wigi-  
gung des Schadens zu unterscheiden. Seit  
Jahren täglich zunehmender Absatz ist vielleicht  
die empfehlendste Probe. Einer solchen und  
vielfachen Anerkennung erfreut sich die große  
internationale Berliner Herrenconfection, Hiltal  
für Karlsruhe Langestraße 84, nächst Lamm-  
straße, bei welcher Wort und That im schönsten  
Einklange stehen. 3.3.

## Badehosen

in allen Größen

empfehlen 3.1.  
**C. W. Keller,** am Ludwigsplatz.

## Badhosen

für Herren und Knaben empfiehlt  
**C. A. Kindler,**  
Ritterstraße.

## Badhosen

in allen Größen

empfehlen  
2.1. **Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz.

## Herrenzugstiefel

in großer Auswahl

bei **W. Riegel,**  
Karl-Friedrichstraße 2.

Neue Holzkoffer, Herren-  
und Damenkoffer in Leder und Segel-  
tuch, Handkoffer, Reisefäcke, Um-  
hängtaschen, Schulranzen, sowie  
Geldtaschen empfiehlt in großer Aus-  
wahl billigst **Julius Kuhn,**  
\*3.1. Adlerstraße 16.

Louis Döering, Ritter- und Langestraße 153, empfiehlt:

## Geschnitzte Photographie-Rähmchen

für Cabinet- und Visitenkarten-Bilder in neuer, reicher Auswahl. 4.2.

### Für Sommer-Saison

ist mein Lager in  
Herren-, Damen- und Kinder-Schu-  
hen, Stiefeln und Pantoffeln  
auf's Beste sortirt.



**W. Kölig,** Langestraße 175.

## Morgenschuhe für Damen,

von schwarzem Lasting mit Zug,

sind vollständig sortirt neu eingetroffen bei

**Friedrich Wirth,**

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße. 2.1.

## Schiffe in Maxau. **Ruhrkohlen**

für alle Feuerungszwecke in bester Qualität zu den  
billigsten Preisen empfiehlt

**C. W. Roth,**

Steinkohlengeschäft,

am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

6.5. Der **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 3000.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,  
empfehlen sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.  
Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag.

## Lent's

## SWIMMING AMERICAN CIRCUS

in Maxau.

Dienstag den 18. Juni d. J.,

Abends präcis 7 Uhr:

Erste

## große brillante Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur.

Preise der Plätze:

Logen 1 fl. 30 fr. Sperrsiß 1 fl. I. Rang 45 fr. II. Rang 30 fr. III. Rang 15 fr.

Billete sind zu haben bei den Herren **Freh,** Hofmusikalienhandlung, Karl-Friedrich-  
straße, **Fr. Schuster,** Musikalienhandlung, Friedrichsplatz, **Gastwirth Wickert,** zu den  
Bier Jahreszeiten.

Nach beendigter Vorstellung Extrazug nach Karlsruhe.  
**Th. Lent,** Direktor.



**Louis Döring,**  
Ritter- und Langestr. 153,  
empfiehlt:  
das grüne **Müller'sche**  
**Fahrplan-Büchlein.**  
Ausgabe vom 11. Juni 1872.  
Preis 9 kr. 4.3.

**Balggeschwülste und Ge-**  
**sichtswarzen**  
werden sicher und schmerzlos, ohne zu schneiden,  
entfernt. Zeugnisse liegen zur Einsicht.  
**Rastätter,** Chirurg,  
2.1. Blumenstraße 4, Karlsruhe.

**Schwindsucht,**  
selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren  
brieflich durch stets bewährte Naturheil-  
mittel à 3 Rthlr., halbe Dosis à 2 Rthlr.  
Hämorrhoidal- und Magenleiden à 1½ Rthlr.  
— **Dr. Olschowsky** in Breslau.

Seitens meiner Filiale in Prag geht mit  
folgender Aufruf zur Veröffentlichung zu:  
Bei dem namenlosen Elend, welches das Hoch-  
wasser vom 25. und 26. Mai in einem großen  
Theile Böhmens verursacht, ist es Pflicht  
eines Jeden, nach Kräften zur Unterstützung  
der Verunglückten beizutragen.

Der Unterzeichnete, autorisirt durch die hiesige  
K. K. Stadthallerei, veranstaltet daher eine  
**Sammlung** von Beiträgen an Geld, Klei-  
dungsstücken, u., und wird jede auch die kleinste  
Gabe dankend angenommen und die einge-  
gangenen Spenden dem Präsidium der K. K.  
Polizei-Direction in Prag übergeben werden.  
**Rudolf Mosse,**  
Prag,  
Graben Nr. 14,  
ehemalige Bürger-Ressource.

Mein Frankfurter Centralbureau, sowie  
sämmliche Filialen und Agenturen Süd- und  
Nord-Deutschlands sind zur Empfangnahme  
milder Gaben und deren Weiterbeförderung  
gern bereit.  
**Rudolf Mosse,**  
Frankfurt a. M.,  
Zeil 45,  
gegenüber dem Haupt-Postamt.

**Karlsruher Sängertag.**  
**Wirtschaftsausschuß.**  
Dienstag Abend ½ 9 Uhr in den Bier-  
Jahreszeiten.  
Mitglieder der andern Ausschüsse sehr will-  
kommen.

**Karlsruher Sängertag.**  
**Decorations-Ausschuß.**  
Die Mitglieder werden freundlichst ersucht,  
sich heute (Dienstag) Abend 8 Uhr im obern  
Lokale des Gasthauses zur **Goldenen Waage**  
zu einer Besprechung gefälligst einzufinden zu  
wollen.  
**Der Obmann:**  
W. Barnstedt. Ruf.

**Der Deutsche Phönix**  
versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien,**  
**Waaren** und **Erntevorräthe,** sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr  
versicherte **Gebäudefünstel.**  
Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere  
Auskunft bereitwilligst ertheilt.  
**Die Agenten des deutschen Phönix:**  
**3b. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haugel,** Langestr. Nr. 139,

Auf dem Ludwigsplatz.  
**Großes Affentheater.**  
Dienstag den 18. Juni  
**Zwei**  
außerordentliche große Vorstellungen:  
erste präcis 6 Uhr, zweite präcis 8 Uhr.  
Auf vielfältiges Verlangen bleibt das Affentheater noch einige Tage hier.  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**M. Jeunet,** Direktor.



**Grüner Hof.**  
Heute Dienstag  
**Concert von Komiker C. Helmstädt**  
mit Gesellschaft.  
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

**Stephanienbad in Beiertheim.**  
2.2. Heute Dienstag den 18. Juni 1872,  
**Grosses Militär-Concert,**  
ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Bad. 1.  
Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres  
Kapellmeisters Herrn **Böttge.**  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 6 Fr.  
Programme an der Kasse.  
Abends großes Feuerwerk mit bengalischer Beleuchtung.  
Hiezu ladet höflichst ein  
**Kohlund,** zum Stephanienbad.

**Hôtel Carlsburg.**  
**Durlach.**  
Heute Dienstag den 18. Juni (bei günstiger Witterung)  
**Grosses Concert.**  
Anfang 5 Uhr.  
Eintrittspreis für Nichtabonnenten 9 Fr.  
In meinem nunmehr vollendeten und vergrößerten Garten mit freundlichen, neuen  
Anlagen, angeschafften bequemen Gartenmöbeln und angelegter brillanter Gasbeleuchtung  
findet heute das erste große Konzert, ausgeführt vom  
**Karlsruher Stadtorchester,**  
unter Leitung des Direktors Herrn **Bauer** statt, wozu ich das verehrte Publikum hiermit  
ergebenst einlade. Für gute Speisen und Getränke, sowie für prompte Bedienung ist bestens  
Sorge getragen.  
**W. Roesener.**



# Zur gef. Beachtung.

Durch Beendigung der Baulichkeiten sind wir wieder in der Lage, allen Anforderungen in der Photographie nachkommen zu können, und erlauben uns daher, dem geehrten Publikum unser Institut in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Achtungsvoll  
**Schulz & Suck,**  
Photographen.

3.2.

## Sängertag.

### Pressauschuss.

Heute Dienstag Abend 1/2 9 Uhr in den Bier  
Zabreszeiten (Nebenzimmer).

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"
14. Juni.				
6 u. Morg.	+ 10	27" 10"	West	heiß
12 " Mitt.	+ 19 1/2	27" 11"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 19	27" 11"	"	"

Rheinwasserwärme:  
17. Juni: 16 Grad.

Das städtische Orchester  
spielt bei günstiger Witterung jeden Morgen,  
vorerst von 7 bis 8 Uhr,  
im Sallenwäldchen.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

- 15. Juni. Friedrich Anton, Vater Friedrich Ueberle, Privatmann.
- 15. " Anna, Vater Wilhelm Dalingen, Sächler.
- 15. Juni. Wilhelm D. ehler, Partikulier, ein Ehemann, alt 77 Jahre.
- 15. Juni. Ludwig Grabert, Schriftfeger, ledig, alt 22 Jahre.
- 17. " Hermann, alt 6 Monate 5 Tage, Vater Schreiner Marandt.

## Gastwirthschaft zum Berliner Hof.

Heute, Dienstag den 18. Juni,

## Musikalische Production vom Karlsruher Quintett.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Bei reingehaltenen Weinen und einem vorzüglichen Stoff Kammerer'schen Lagerbiers ladet ergebenst ein

**Martin Hager.**

## Wahl-Vorschlag

zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses  
der allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großherzog-  
thum Baden.

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Muth, Geh. Referendar.       | 13. Arnsperger, Oberschulrath.           |
| 2. Ströbe, Oberkirchenrath.     | 14. Battelhner, Dr., Obermedizinalrath.  |
| 3. Bierordt, Oberstlieutenant.  | 15. Behagel, Felix, Oberkirchenrath.     |
| 4. Herrmann, Theod., Kaufmann.  | 16. Bittersdorff, v., Kreisgerichtsrath. |
| 5. Gmelin, Oberregierungsrath.  | 17. Doll, Hofprediger.                   |
| 6. Nicolai, Ministerialrath.    | 18. Erhardt, Emil, Kaufmann.             |
| 7. Gerhard, Rechnungsrath.      | 19. Kerler, Adalbert, Architekt.         |
| 8. Rosdorff, Oberrechnungsrath. | 20. Langer, Gemeinderath.                |
| 9. Roman, Geh. Finanzrath.      | 21. Leichtlen, D., Stiftungsverwalter.   |
| 10. Stein, Generalkassier.      | 22. Löhlein, Dr., Theodor, Professor.    |
| 11. Tröger, Direktor.           | 23. Luz, Leop., Weinhändler.             |
| 12. Bauer, Domänenverwalter.    | 24. Norstadt, B., Gemeinderath.          |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung